

Mitteilungen der Gemeinde Geroldshausen



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Geroldshausen, Telefon 09366/510

E-Mail: gemeinde@geroldshausen.de | www.geroldshausen.de | Facebook: [geroldshausen.de](https://www.facebook.com/geroldshausen.de)

Dienststunden im Rathaus Geroldshausen: Dienstag von 17 Uhr – 19 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 9 Uhr – 11 Uhr

Nr. 8

September 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist jeweils der 15. des Monats

Anzeigen bitte an: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de

Wir, die Gemeinde Geroldshausen, sind Mitglied der
Interkommunalen Allianz Fränkischer Süden.



Allianz
Fränkischer
Süden
ZWISCHEN MAIN & TAUBER

Rathaus Geroldshausen jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Die nächste Samstagssprechstunde des
Bürgermeisters findet am **5. September 2020**
von **9.00 Uhr bis 11.00 Uhr** im Rathaus Ge-
roldshausen statt.

**Einwohnermelde- und Passamt
im Rathaus Kirchheim einmal im Monat
am Samstag geöffnet**

**Nächster Termin am Samstag, 5. Septem-
ber 2020 von 8:30 Uhr – 12:30 Uhr**

Bitte beachten Sie:

Am darauffolgenden Montag, 07.09.2020
bleibt das Einwohnermeldeamt dann ge-
schlossen.

*Zum Vormerken: Der nächste Termin der
Samstagsöffnung ist am 10.10.2020.*

Online-Solarkataster der Gemeinde Geroldshausen abrufbar

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde
Geroldshausen haben jetzt die Möglichkeit
herauszufinden, wie groß das Potenzial zur
Energieproduktion auf den Dächern ihrer
Häuser ist. Der Online-Solarkataster gibt
Auskunft über die Eignung Ihrer Dachfläche
für Photovoltaik- und/oder Solarthermie-
Anlagen. Neben der grundsätzlichen Eignung
informiert der Solarkataster über die Menge
Energie, die in Abhängigkeit zur Ausrichtung
und der vorhandenen Fläche auf Ihrem Dach
erzeugt werden kann. Des Weiteren werden
die maximal installierbare Leistung von Pho-
tovoltaik- und/oder Solarthermie-Anlagen,
sowie die Gestehungskosten angegeben.
Darüber hinaus finden Sie auf der Internetsei-
te eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, wie Sie
zu Ihrer eigenen Solaranlage kommen. Der
Solarkataster wurde im Rahmen des Projekts
"Energiecoaching_Plus" der Regierung von
Unterfranken durch das Planungsbüro EVF -
Energievision Franken GmbH erstellt.

Sie finden den Solarkataster und weitere In-
formationen über den Internetlink:
www.solar-kataster.de/Geroldshausen

MÜLLABFUHRTERMINE

<u>Restmülltonne:</u>	07.09., 21.09.
<u>Biotonne:</u>	31.08., 14.09., 28.09.
<u>Gelber Sack:</u>	08.09., 22.09.
<u>Blaue Papiertonne:</u>	Mittwoch, 23.09.

Herausgeber: Gemeinde Geroldshausen
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Geroldshausen,

Ende Juli rief mich das LRA Würzburg an: „Herr Ehrhardt, wenn Sie den Haushalt für das laufende Jahr erst im September verabschieden, kann ich keine Stellungnahme für den Förderantrag zum Neubau der KiTA abgeben.“ Zum Glück wird im Landratsamt die Tageszeitung gründlich studiert. Unter der Überschrift „Mit weniger Geld auskommen – Einbruch bei der Einkommensteuer, Kirchheim“ (Main-Post vom 23.07.2020, S. 26) war zu lesen, dass die Haushalte von Kirchheim und Geroldshausen erst nach der Sommerpause verabschiedet werden sollten. Der Zeitplan für den Neubau der KiTa hätte erheblich verschoben werden müssen. Der Neubau soll Mitte 2022 fertiggestellt sein, u.a. weil auch die Genehmigung für die beiden Notgruppen zu diesem Zeitpunkt auslaufen. So hat der Gemeinderat in einer kurzfristig einberufenen Sondersitzung am 04.08.2020 den **Haushalt für das laufende Jahr 2020** verabschiedet. Der Gemeinderat ist sehr unzufrieden mit dieser Situation, zumal er bereits Ende vergangenen Jahres um die zeitnahe Vorlage des Haushalts 2020 gebeten hatte. Der Gemeinderat hat mir den Auftrag erteilt, in Zusammenarbeit mit dem VG-Vorsitzenden dafür zu sorgen, dass der kommende Haushalt 2021 spätestens Anfang 2021 verabschiedet werden kann.

In der letzten Sitzung des Gemeinderats am 11.08.2020 wurde der TOP „**Verkehrsberuhigung Hauptstraße**, Festlegung von Parkbuchten, Kommunale Verkehrsüberwachung für den ruhenden Verkehr“ ausführlich diskutiert. Dazu lag auch ein am 11.08.2020 eingereichter Bürgerantrag „Umstrukturierung der Hauptstraße [...] nur für Anlieger frei“ vor. Dieser wurde von mehr als 80 Anwohnern der Hauptstraße unterzeichnet. Die beiden Konzepte werden der Polizei und dem Landratsamt mit der Bitte übermittelt, in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderats dazu Stellung zu beziehen.

Im Rahmen der Verlegung der WÜ 33 hat die Regierung von Unterfranken festgelegt, dass der an der Einmündung bei der Alberthäuser Straße gegenüberliegende Feldweg wegen der Verkehrssicherheit umgebaut werden muss.

Die Kosten für den Umbau könnten eingespart werden, weil der Feldweg nicht mehr von den Landwirten zur Bewirtschaftung ihrer Felder benötigt wird. Deshalb sollte er in Richtung Kornäcker verschoben werden. Im Gemeinderat bestand Einigkeit, dass die **Fläche des Feldwegs nur parallel zur Anfahrtsstraße zum Neubaugebiet „Kornäcker“** verschoben werden soll. Auch wurde diskutiert, ob auf dieser Fläche ein Fußgängerweg durch die Gemeinde errichtet werden kann. Interessanter Weise hat das Staatliche Bauamt festgelegt, dass eine Querungshilfe (Verkehrinsel) an der Kreuzung „Anfahrtsstraße Kornäcker“ / „Albertshäuser Straße“ errichtet werden muss, falls die Fußgänger über die Rosenstraße ihren Weg fortsetzen müssen. Bei der derzeitigen Haushaltssituation der Gemeinde wird noch einige Zeit vergehen, bis dieses Projekt in Angriff genommen werden könnte. Danach könnte auch ein Gehweg parallel zur Albertshäuser Straße Richtung Bahnschranke in Angriff genommen werden.

Am 01.10.2020 soll der **APG-Rufbus** seinen Betrieb aufnehmen. Er soll hauptsächlich vormittags Montag bis Freitag auf der Strecke Kirchheim – Moos – Geroldshausen – Kleinrinderfeld – Kist – Reichenberg fahren. Da es sich um einen Rufbus handelt, müssen die Nutzer eine Stunde vorher anrufen. Der Rufbus ist eine einmalige Chance für den Direktverkehr **zwischen Moos und Geroldshausen z.B. zum Dorfladen aber auch nach Kleinrinderfeld z.B. zum Ärztehaus oder nach Reichenberg z.B. zur Bank**. Deshalb bitte ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, diesen Rufbus auch zu nutzen. Wenn der Service gut angenommen wird, kann evtl. mit dem Landratsamt verhandelt werden, dass auch am Nachmittag gefahren wird. Im nächsten Mitteilungsblatt werden die Fahrzeiten dargestellt. Die APG wird im Herbst im Rahmen eines Seniorenvormittags in der Sportgaststätte Geroldshausen über den Rufbus und den ÖPNV insgesamt informieren.

Ihr

Gunther Ehrhardt, 1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Gemeinde Geroldshausen plant in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung einen Dorfplatz in Geroldshausen. Als Standort ist eine Fläche gegenüber dem Bahnhof vorgesehen, unmittelbar angrenzend ist die neue Kindertagesstätte. Auch könnte der Abriss der Gebäude gefördert werden.


Aus diesem Anlass lädt Sie der Gemeinderat zu einem

Bürgerworkshop am Samstag, den 12.09.2020, um 9:00 Uhr,

recht herzlich ein.

Haas + Haas Architekten und Planungsbüro KAISER + JURITZA + PARTNER haben einen Plan für die Ausstattungsgegenstände des neuen Dorfplatzes zur Vorbereitung des Bürgerworkshops erstellt. Bitte beachten Sie, dass die Errichtung des Dorfplatzes im Finanzplan 2022 vorgesehen ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Ihre Anregungen und Wünsche!

Ihr

Günther Ehrhardt
1. Bürgermeister

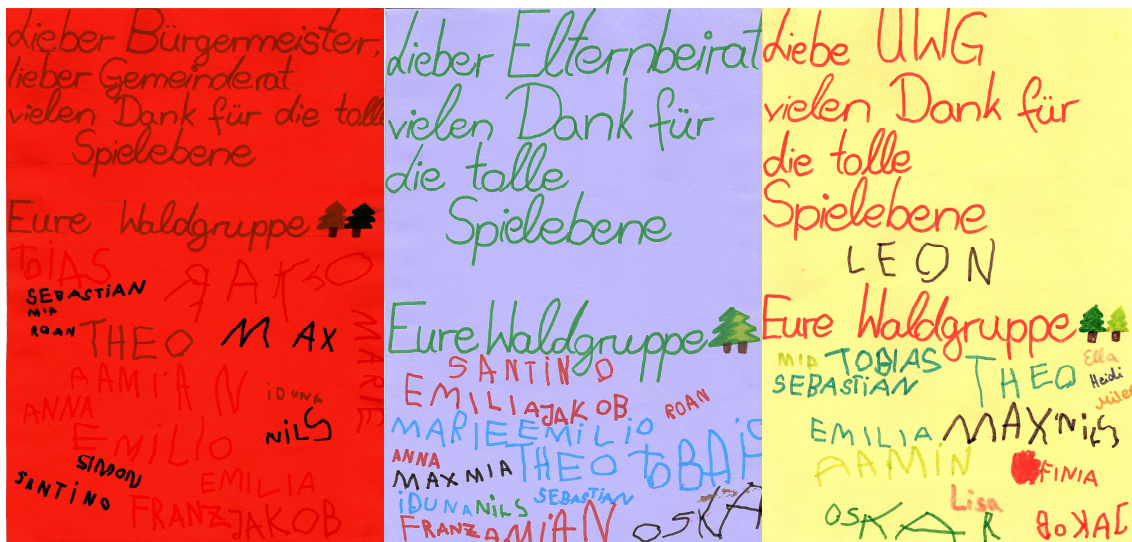
Folgender Plan kann vorab unter www.geroldshausen.de heruntergeladen werden:



Für die Kinder in der Notgruppe im Kath. Pfarrheim wurde eine Spielebene errichtet, die später auch in den Neubau der KiTa umgezogen werden kann.



Die Kinder der Waldgruppe haben sich für die tolle Spielebene bedankt:



Bericht aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 14.07.2020:

Im Folgenden wird die Stimmverteilung der Beschlüsse nur dann aufgeführt, wenn sie nicht einstimmig gefasst wurden.

Neubau FF Moos Gerätehaus: Mengenmehrungen bei Außenanlagen wegen nicht tragfähigem Untergrund

Herr Bauer, plan2o, hat mit E-Mail vom Freitag, 26.06.2020, Folgendes mitgeteilt:

„in Bezug auf unseren gemeinsamen Ortstermin von heute Morgen erhalten Sie mit dieser E-Mail unsere Aufstellung der Mengenmehrung, die aus dem fehlenden Aufbau und nicht tragfähigen Untergrund erforderlich werden.“

Nach Ortseinsicht ergab sich folgende Situation:

- *Der vorhandene Schotteraufbau ist lediglich ~40cm stark. Dieser wird durch die entwässerungstechnische Profilierung weiter geschwächt.*
- *Der darunterliegende Boden wurde mittels Lastplatten geprüft. Er ist nicht tragfähig für den Verkehrsfächenaufbau.*

Zur fachgerechten Ausführung ist

- *der vorhandene Schotteraufbau temporär auszubauen und seitlich zu lagern,*
- *das Erdplanum inkl. einer 30cm Bodenverbesserung nach Profilierung herzustellen,*
- *der vorhandene Schotter wieder einzubauen und mit geliefertem Frostschutzmaterial zu ergänzen.*

Für den ungünstigsten Fall wurden die Mehrmassen ermittelt und in beigefügter Tabelle aufgelistet.

Daraus ergeben sich geschätzte Mehrkosten von 40.080,- EUR netto.

Die Mehrkosten entstehen unter der Annahme, dass unter der gesamten Verkehrsfläche ein Bodenaustausch vorzunehmen ist und der zusätzliche Aushub mit Z 1.2 belastet wäre.

Unter dem Hintergrund des Mehraushubs für die Profilierung und Bodenverbesserung ist die Zwischenlagerung und Beprobung des Aushubs sinnvoll und gefordert.

Haben Sie die Möglichkeit ein Zwischenlager für den Aushub von ~340-500m³ bis zur Beprobung und Abholung bereit zu stellen? Wenn nicht wäre nach meiner Ansicht nur das Zwischenlager bei der Fa. Haaf zu nutzen. Allerdings fallen dabei nochmal Kosten für das Zwischenlager an.“

Am Freitag, den 26.06. bzw. Samstag, den 27.06.2020, hat der Vorsitzende mit den Listensprechern (UWG, Mooser Liste und Geroldshäuser Liste) den Sachverhalt erörtert und gem. § 11 Abs. 1 Nr. 6 der Geschäftsordnung der Gemeinde Geroldshausen eine Entscheidung getroffen, da es sich um unaufschiebbares Rechtsgeschäft gehandelt hat. Deshalb erfolgt an dieser Stelle nur die Information des Gemeinderats ohne Beschlussfassung.

Daraufhin hat der Vorsitzende mit E-Mail vom 28.06.2020 Herrn Bauer, plan2o, folgende E-Mail übermittelt:

„Vereinbarungsgemäß habe ich mit den Listensprechern des Gemeinderats gesprochen. Sie tragen die Eilentscheidung des Bürgermeisters mit.“

Bitte prüfen Sie - wie am Freitagnachmittag besprochen -, ob das Zwischenlager auf dem gemeindeeigenen Gelände (geplante Dirtbahn) links vom Abtsrain verwendet werden kann. Ich werde dazu auch mit unserem Bauhof Kontakt aufnehmen.

Auch gehe ich davon aus, dass der darunterliegende Boden nicht ausgeschüttet wurde.

Bitte gehen Sie so wie geschrieben vor.“

Die Fa. Haaf hat im Jahr 2017 das Gelände für den Neubau des Gerätehauses der FF Moos vorbereitet. Auf Grund der telefonischen Nachfrage des Vorsitzenden bei Herrn Haaf, Haaf-Firmengruppe, am 30.06.2020 wurde eine Aktennotiz zum Gespräch zwischen Herrn Haaf und dem 1. Bürgermeister Schäfer vom 16.08.2017 (siehe Anlage) übermittelt. Daraus ergibt sich, dass das Problem mit Tragfähigkeit im Bereich der zukünftigen Außenanlage besprochen wurde. *„Auf die schlechten Eigenschaften des vorhandenen Lösslehm ist bereits im Bodengutachten hingewiesen worden.“* Um Kosten zu sparen wurde nur ein Flies eingebracht. Auf Lastplattendruckversuche wurde verzichtet. Es wurde eine Schotterschicht mit geringer Höhe aufgetragen. In dem Telefonat am 30.06.2020 hat Herr Haaf darauf hingewiesen, dass bei diesen Arbeiten nicht bekannt war, wie das Gebäude bzw. das Gelände gestaltet wird.

Mit E-Mail vom 05.07.2020 hat der Vorsitzende Herrn Bauer, plan2o, um eine Stellungnahme gebeten:

„anbei die Aktennotiz von Herrn Haaf aus dem Jahr 2017. Daraus ergibt sich, dass die schlechte Tragfähigkeit des Lösslehms bekannt war. Bitte geben Sie Rückmeldung, ob sich die Planung und Ausführung geändert hätte, wenn die schlechte Tragfähigkeit Ihnen bekannt gewesen wäre. Wäre eine kostengünstigere Ausführung der Außenanlage bei einer geänderten Planung möglich gewesen?“

Mit E-Mail vom 07.07.2020 hat Herr Bauer wie folgt geantwortet:

[...] *„Fazit: Auch wenn die Angaben zur Ausführung Haaf und zum Baugrund bekannt gewesen wäre, hätten wir die Planung so aufgestellt. Die Massen zur Ausschreibung hätten sich geändert. (Anm.: Konrad Bau hat hier die gleichen Preise wie am Bauhof gemacht)“*

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Arbeiten bis auf wenige Zusatzarbeiten fertiggestellt sind.

Der Feuerwehrkommandant erklärte, dass die Arbeiten im Inneren des Gebäudes überwiegend in Eigenleistung gefertigt wurden. Dafür wurden von den Helfern der Feuerwehr bereits 1520 Stunden inklusive der Planung investiert.

Auch zu erwähnen sei, dass die Fenstersimse eine Spende der Kirchheimer Kalksteinwerke sind.

Ein Gemeinderatsmitglied wollte wissen, welcher Belag für die Parkplätze angedacht sind.

Der Vorsitzende führte aus, dass Rasengitter als Belag angedacht ist.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 502/2, Moos, Zum Abtsrain 9, 11

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 502/2, Moos, Zum Abtsrain 9, 11, eingereicht.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „An der Ziegelhütte“.

Für das Vorhaben wird eine Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans bzgl. der Dachneigung beantragt. Zulässig ist eine Dachneigung von 10° bis 30°. Das Vorhaben hat eine Dachneigung von 5°.

Der Bauherr begründet seinen Befreiungsantrag damit, dass die Befreiung städtebaulich vertretbar ist, die Grundzüge der Planung nicht berührt werden sowie mit einer steileren Dachneigung die Durchfahrtshöhe unterhalb des Vorhabens nicht mehr ausreichend ist.

Gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch kann von den Festsetzungen des Bebauungsplans befreit werden, wenn

- die Grundzüge der Planung nicht berührt werden,
- Gründe des Wohls der Allgemeinheit, die Befreiung erfordern, oder
- die Abweichung städtebaulich vertretbar ist oder
- die Durchführung des Bebauungsplans zu einer offenbar nicht beabsichtigten Härte führen würde und
- wenn die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Ob es in der Vergangenheit eine Befreiung von der Dachneigung durch Zustimmung durch den Gemeinderat bzw. durch Genehmigung durch die Bauaufsichtsbehörde gab, ist der Verwaltung nicht bekannt. Die Erschließung mit Straße, Kanal und Wasser ist gesichert. Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Geroldshausen nimmt den Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Lagerhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 502/2, Moos, Zum Abtsrain 9, zur Kenntnis und stimmt diesem einschließlich der beantragten Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplanes „An der Ziegelhütte“ bezüglich der Dachneigung, zu.

Grundschule Kirchheim - Hort als Alternative zur OGS: Gespräch mit den Bürgermeistern des Grundschulverbandes mit Hr. Kutteneuler (Simon C. Kutteneuler, Geschäftsführender Vorstand, ElisabethenHeim e.V.)

Am 23.06.2020 hat Herr Kutteneuler, Geschäftsführender Vorstand des ElisabethenHeim Würzburg e. V., in einem Gespräch mit den Bürgermeistern des Grundschulverbandes die Grundlagen einer Offene Ganztagschule (OGS) den Grundlagen eines Hortes gegenübergestellt.

„Der ElisabethenHeim Würzburg e.V. besteht seit 1853 und ist Träger einer Kinderkrippe, eines Kindergartens, einer Vorschule, eines Hortes und eines Kinderheims. Insgesamt werden in unseren Einrichtungen in der Würzburger Innenstadt und in Giebelstadt (Kindergarten St. Josef) über 600 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 14 Jahren durch uns betreut und gefördert. Darüber hinaus befinden sich an unserem Hauptsitz in Würzburg in der Bohnesmühlgasse 16 ein Alten- und Pflegeheim sowie eine private katholische Grund- und Teilhauptschule.

Träger ist der Verein ElisabethenHeim Würzburg e. V., ein gemeinnütziger katholischer Verein von engagierten Menschen, die mit dem ElisabethenHeim ein Angebot für verschiedenste Lebenslagen bieten und sich für andere Menschen engagieren.“ (Quelle: <https://www.elisabethenheim.de/ueber-uns/>)

Folgende Punkte wurden besprochen:

- Für den Hort gelten die gleichen rechtlichen Grundlagen wie bei einem Kindergarten.
- Der Hort hat einen ganzheitlichen Ansatz: Beim Hort werden auch Angebote zur Freizeitgestaltung gemacht. Der Hort ist also hochwertiger als die OGS (Offene Ganztageschule).
- Die Verwaltung übernimmt der Hort-Träger, z. B. der ElisabethenHeim Würzburg e. V. Herr Kutteneuler geht davon aus, dass eine Verwaltungsstelle mit 10 Std./Woche notwendig ist. Die Anmeldungen sollten immer über die Hort-/Kindergartenleitung erfolgen. Viele Leitungen erledigen die Eintragungen der Buchungszeiten in Adebis. Für den Kindergarten wird ein Verwaltungsschlüssel-Zuschuss (= Verwaltungsbonus) auf Grundlage eines Konzepts durch das Land Bayern gezahlt. Dies gilt zurzeit nur für den KiGa. Evtl. wird in Zukunft dieser Zuschuss auch für Horte angeboten. Der restliche Verwaltungsaufwand (z. B. Buchhaltung) sollte dann über die Verwaltungsstelle laufen. 1. Bürgermeister Engbrecht erklärt, dass eine Verwaltungskraft bei Johannisverein vorhanden ist. Der Johannisverein ist der Kindergartenträgerverein in Kleinrinderfeld. In Kleinrinderfeld war bereits ein Hort untergebracht. Es ist unklar wie viele Kinder damals betreut wurden. Herr Kutteneuler erklärt, dass mit einem Hort erheblich mehr Umsätze anfallen werden. Auch wird die Verwaltung erheblich komplizierter. So werden auch die Lohnsummen deutlich höher ausfallen. Es wird sich dann die Frage stellen, ob dies nicht für Ehrenamtliche zu viel wird. Herr Kutteneuler will weitere Kindergärten und Horte übernehmen. Es wird eine eigenständige Betriebserlaubnis notwendig. Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Trägerschaft langfristig geregelt werden muss. Die OGS wird von den Schulleitungen favorisiert. Es sollte die OGS nur dann laut Herrn Kutteneuler eingeführt werden, wenn eine engagierte Schulleitung vorhanden ist. Die Verwaltung der OGS würde in der VG Kirchheim angesiedelt werden.
- Bei 160 Schulkinder und 70 Kindern in der Mittagskinderbetreuung ist davon auszugehen, dass für die Grundschule Kirchheim ein Hort mit 2 bis 3 Gruppen notwendig ist. Die Gruppen sind altersgemischt. Es sind zwei Jahrgangsstufen in einer Gruppe. Im Gegensatz zur OGS ist im Hort die Inklusion eingeschlossen. Das beständige pädagogische Personal muss eine Qualifizierung und Weiterbildung nachweisen. Im Gegensatz zur OGS: dort können auch Mütter zum Einsatz kommen, die keine Qualifizie-

nung nachweisen müssen. Der Betreuungsschlüssel ist bei 1:11. Pro Gruppe: eine Erzieherin und eine Kinderpflegerin genauso wie im KiGa.

- Bei einem Hort werden längere Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, z. B. ab 6:30 Uhr bis 18:00 Uhr) als bei der OGS angeboten. Es besteht eine Hausaufgabenbetreuung von bis zu 2 Stunden. Danach wird die Freizeitbetreuung angeboten. Die OGS ist eine Verlängerung der Schule. Am Freitag müsste bei der OGS eine Mittagsbetreuung eingerichtet werden. Der Hort ist auch in den Ferien geöffnet. Es sind vier Schließtage über Weihnachten eingeplant. Im Kindergarten gibt es normalerweise 30 Schließtage. Die bisherigen festen Zeiten (bis 16:00 Uhr) im Hort werden derzeit aufgeweicht, um den Hort attraktiver zu machen. Es soll eine Flexi-Gebühr angeboten werden, wobei der Freistaat einen Anteil der Kosten übernimmt. Evtl. kann der ElisabethenHeim Würzburg e. V. in Bayern bei diesem Thema als Pilot-Modell aufgestellt werden.
- Im Elternbeitrag ist sind alle Kosten (inkl. Getränke, ...) enthalten. Es müssen 12 Beiträge pro Jahr gezahlt werden. Eine Kündigung ist monatlich (nicht zum 31.07.) möglich. Die Beiträge z. B. in Giebelstadt:
 - Bis 20 Std. 220,00 EUR
 - Bis 40 Std. 260,00 EURDer Hort kostet den Eltern also Geld. Es entstehen auch mehr Kosten für den Sachaufwandsträger. Die OGS ist für die Gemeinden günstiger und kostet den Eltern kein Geld. Für die Mittagsbetreuung beim Grundschulverband müssen die Eltern 85,00 EUR/Monat zahlen. Die Frage ist, ob dieses Angebot von den Eltern „auf dem Land“ angenommen wird. Herr Kutteneuler hält dagegen, dass die Betreuungskosten im Hort 1,00 bis 2,00 EUR/Stunde betragen. Ein „Babysitter“ würde bestimmt 10,00 EUR/Stunde kosten.
- Der Hort kann in einem separaten Gebäude untergebracht werden. Die Anforderungen an die Räumlichkeiten sind die gleichen wie beim KiGA. Deshalb ist es auch möglich, die Räumlichkeiten eines Kindergartens als Räumlichkeiten für einen Hort zu verwenden. Dies wäre z.B. auch in Geroldshausen möglich. Den Hort auf zwei Standorte (z. B. Kleinrinderfeld und Gaubüttelbrunn) aufzuteilen, ist nicht möglich (Personalvertretung, Transport, Absprache, Förderung, ...). Gaubüttelbrunn als Standort-Alternative wäre aber möglich. Überspitzt formuliert könnte man auch sagen, so Herr Kutteneuler, dass die OGS in einer Pausenhalle untergebracht werden kann, da es keine Vorgaben gibt.
- Ab 2025 wird ein Rechtsanspruch auf eine OGS oder Hort verbindlich festgelegt werden. Die Mittagsbetreuung wird dann auf jeden Fall wegfallen.

Es wurde vereinbart, dass das Architekturbüro Haas eine Kostenschätzung für den Umbau des Gelben Hauses und die Sanierung der Grundschule vorlegt.

Der Vorsitzende lädt alle Gemeinderäte zur Grundschulverbandssitzung am 03.08.2020 um 17 Uhr im Pfarrheim in Kirchheim ein.

Eine GR´in wollte wissen, ob zu dem Thema nicht eine Bedarfsabfrage an die Eltern sinnvoll wäre.

Der Vorsitzende meinte, dass die Bedarfsabfragen oft nicht zielführend sind und deshalb die Gemeinde letztendlich die Entscheidung treffen muss.

Regionalbudget: Förderung von Projekt "Aufwertung Friedhof Geroldshausen"

Der Obst- und Gartenbauverein hat einen Förderantrag „Frühlingswiese Friedhof Geroldshausen“ mit 5.000,00 EUR beim Regionalbudget der Allianz „Fränkischer Süden“ beantragt.

Ein GR wollte wissen, warum die Umsatzsteuer vom Nettopreis abgezogen wird.

Laut dem Vorsitzenden wird er dies mit der Allianzmanagerin abklären.

Eine GR´in fragte, ob der Termin 20.09.2020 zum Abschluss des Projekts machbar sei.

Der Vorsitzende erklärte, dass er dies abstimmen muss.

Ebenso erklärte der Vorsitzende, dass Frühlingszwiebeln in Eigenregie zu pflanzen sind, da der Obst- und Gartenbauverein dies nicht selbst macht.

Errichtung einer Dirtbahn am neuen Sportplatz Geroldshausen: Errichtung der Ausgleichsfläche

Die Untere Naturschutzbehörde hat verschiedene Auflagen wegen der Errichtung der Dirtbahn im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens vorgeschrieben:

1. Es sollte durch „Vergrämung“ sichergestellt werden, dass sich **kein Feldhamster** auf der Ackerfläche befindet. Nachdem die Verwaltung Fotos übermittelt hat, wurde von der Unteren Naturschutzbehörde beim LRA Würzburg Folgendes per E-Mail vom 30.06.2020 mitgeteilt: *„die Ackerfläche sieht gut aus, dort ist nicht mit Hamster- und oder Vogelvorkommen zu rechnen.“*
2. In der gleichen E-Mail wurde ein Gutachten angefordert, bei einer einmaligen gründlichen Begehung durch eine Fachkundige Person (Biologe o. Ä.) müsse dokumentiert werden, dass sich auf dem Erdhügel *„zum jetzigen Zeitpunkt keine **aktiv genutzten Nester** vorhanden sind.“* Deshalb hat die Verwaltung ein Gutachten von einer ortsansässigen Biologin erstellen

lassen. Das Ergebnis des Gutachtens lautet: *„Auf Grund der gründlichen Begehung wurde festgestellt, dass keine aktiv genutzten Nester zum derzeitigen Zeitpunkt vorhanden sind.“* Dieses Gutachten wurde am 06.07.2020 per E-Mail an die der Unteren Naturschutzbehörde beim LRA Würzburg übermittelt.

3. Nachdem der Plan für eine notwendige Ausgleichsfläche (ein 10 Meter breiter Streifen parallel zum neuen Sportplatz) an die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Würzburg per E-Mail vom 29.06.2020 übermittelt wurde, wurde mitgeteilt: *„Als **Ausgleichsmaßnahme** wäre eine extensive Grünlandnutzung (nach voriger Einsaat) und die Pflanzung und der Erhalt von 5 bis 10 Obsthochstämmen geeignet.“* Die Verwaltung hat per E-Mail vom 06.07.2020 nachgefragt: *„Gibt es eine andere Möglichkeit außer der extensiven Grünlandnutzung (nach voriger Einsaat)? Neben der Dirtbahn befindet sich der neue Sportplatz. Die Samen der Pflanzen werden in Richtung des Rasens geweht.“* Die Verwaltung erhält am 07.07.2020 einen Rückruf von der Unteren Naturschutzbehörde, wie das o. g. Problem gelöst werden kann. *„Am 07.07.2020, 7:31 Uhr, hat die Verwaltung an die Untere Naturschutzbehörde eine E-Mail mit folgendem Inhalt geschrieben: „zusammen mit dem SV Geroldshausen haben wir eine Lösung für die Ausgleichsfläche und -maßnahmen gefunden (siehe Anhang). Die Fläche befindet sich zwischen den beiden Sportplätzen und ist ca. 900 m² groß. Als Ausgleichsmaßnahme werden 10 Obstbäume angepflanzt. Die Fläche wird als Grünland (nach voriger Einsaat) extensiv genutzt.“*

Ich gehe davon aus, dass alles Erforderliche getan worden ist, damit sobald als möglich der Bauantrag positiv beschieden werden kann.

Ich erlaube mir nochmals den Hinweis: Es wäre schön, wenn die Kinder und Jugendlichen zu Beginn der Sommerferien mit dem Bau ihrer Dirtbahn beginnen könnten.“

Der zuständige Mitarbeiter bei der Unteren Naturschutzbehörde ist ab Montag, den 13.07.2020 wieder im Dienst. Deshalb hatte die Verwaltung beim Vertreter telefonisch nachgefragt. Dieser hat per E-Mail am 07.07.2020 mitgeteilt: *„bezugnehmen auf Ihre telefonische Anfrage zu einer möglichen Änderung des naturschutzfachlichen Ausgleichs und meiner Sichtung der vorhandenen Unterlagen, möchte ich Sie bitten, sich nächste Woche nochmals persönlich an [...] zu wenden. Ich kann auf die Schnelle nicht exakt nachvollziehen, welche naturschutzfachlichen Auflagen wesentlich und daher dringend umzusetzen sind. [...] wird sich Anfang nächster Woche mit Ihnen in Verbindung setzen und das weitere Vorgehen besprechen. Somit sollte eine rechtzeitige Baufreigabe vor den Sommerferien durchaus möglich sein. Danke für Ihr Verständnis.“*

Ein GR fragte, ob die Ausgleichsflächen höherwertig sein müssen und ob bestimmte Pflanzen gepflanzt werden müssen. Der Vorsitzende bejahte dies.

Aufwertung des Spielplatzes am Bolzplatz in Moos

Am 23.06.2020, ab 19:30 Uhr, hat mit zahlreichen engagierten Bürgerinnen und Bürgern am Bolzplatz in Moos eine Vorbesprechung zur möglichen Verbesserung des Spielplatzes stattgefunden. Folgendes Stichwortprotokoll wurde an die interessierten Bürgerinnen und Bürger versandt:

Rahmen der Gemeinde:

1. Im Haushalt 2019 Rest: 2.500,00 EUR, Haushalt 2020 muss noch beschlossen werden.
2. Gemeinde unterstützt in allen Bereichen (Bauhof, Planung, ...). Baurechtliche, Wasserrechtliche, ... Vorgaben müssen geprüft und eingehalten werden. Abstimmung mit dem gemeindlichen Spielplatz-Gutachter.

Beitrag der Eltern?

1. Planung: Was ist gewünscht?
 - a. Wippe von Außenbereich Kindergarten?
 - b. Kataloge ggf. Angebote -> im Herbst?
2. Spenden analog Geroldshausen?
3. Spende von Masken anteilig nach EW?
4. Arbeiten mit Unterstützung des Bauhofs?

Vorschläge:

- Basketballplatz, Hockey und Fußball ausbauen
- Wasserspielplatz wie in TBB, erweiterbar (Leitungen in Zusammenhang mit neuen Straßenlaternen verlegen)
- Barfuß-Pfad mit Fest
- Bank für Eltern mit Tisch?
- Klettergerüst
- Eine vorhandene Schaukel durch Babyschaukel ersetzen: analog Spielplatz Birkenweg?
- Kriechtunnel
- Zaun mit Tor Richtung Straße, Maschendrahtzaun: Gemeinde
- Volleyballplatz reaktivieren Pfosten vorhanden: Gemeinde (Abklären mit Nachbarn)
- Wippe aufstellen mit Konzept: Gemeinde

Weiteres Vorgehen:

1. Konzept wird erstellt
2. Der Gemeinde werden Planskizzen vorgelegt
3. Sitzung Bauausschuss
4. Gemeinderatsbeschluss

Ein GR wollte wissen, ob ein Gehweg vor dem Spielplatz möglich sei.

Der Vorsitzende erwähnte, dass er bereits beim Staatlichen Bauamt nachgefragt hatte, allerdings wartet er bis heute auf eine Antwort.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied plädierte dafür, das Thema ernst zu nehmen, da immer wieder Anfragen von Bürgern auf Bürgerversammlungen kommen.

Ein anderes Gemeinderatsmitglied antwortete, dass die Kosten bei der Gemeinde „hängenbleiben“.

Außerdem wurde nachgefragt, was mit der Plakatwand in diesem Bereich sei.

Der Vorsitzende antwortete, dass der Vertrag hierfür bereits gekündigt ist.

Antrag auf Baugenehmigung zum Wohnhausneubau mit 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 3/2, Gemarkung Geroldshausen, Hauptstraße 22c

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung zum Wohnhausneubau mit 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 3/2, Gemarkung Geroldshausen, Hauptstraße 22c, eingereicht.

Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb der Ortsbebauung von Geroldshausen, in einem Gebiet ohne Bebauungsplan.

Die Erschließungen mit Straße, Wasser und Kanal erfolgen jeweils über das Grundstück Fl.Nr. 3/4 zur Hauptstraße hin.

Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen verweigert das gemeindliche Einvernehmen zum Vorliegen des Bauantrages. Durch die Erschließung wird die historische ortsbildprägende Linde gefährdet.

Errichtung eines Dorfplatzes auf dem Areal ehem. Gaststätte Eisenbahn: Vorbereitung der Bürgerbeteiligung

Am 19.06.2020 hat ein Ortstermin mit dem 1. Bürgermeister Geroldshausen, Herrn Haas, Haas + Haas Architekten, und Frau Liebig, Planungsbüro KAISER + JURITZA + PARTNER stattgefunden (siehe Anlage). Frau Liebig hat auf dieser Grundlage einen Plan für die Ausstattungsgegenstände des neuen Dorfplatzes zur Vorbereitung des Bürgerworkshops am 12.09.2020 erstellt.

Die Gemeinde Geroldshausen plant in Zusammenarbeit mit dem Amt für ländliche Entwicklung einen Dorfplatz. Als Standort ist eine Fläche gegenüber dem Bahnhof vorgesehen, unmittelbar angrenzend ist die neue Kindertagesstätte.

Die Durchführung einer Ausschreibung für die Planungsleistungen ist eine Voraussetzung für den Förderantrag. Es wurde bei drei leistungsfähigen Landschaftsarchitekturbüros für ein entsprechendes Angebot angefragt.

- Das Planungsbüro TOPONEO aus Burgsinn hat kapazitätsbedingt mit Schreiben vom 11.05.2020 abgesagt.
- Das Büro arcgrün aus Kitzingen hat am 11.05.2020 ein Angebot abgegeben. Das Büro bietet mit der Honorarzone IV Mindestsatz an, Nebenkosten werden mit 6% angegeben, die Stundensätze liegen bei 90/75/55 Euro netto. Damit schließt das Honorarangebot auf Basis der vorgegebenen anrechenbaren Kosten mit einer Gesamthonorarsumme von 70.605,00 € brutto.
- Das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER aus Würzburg hat per Schreiben vom 08.05.2020 ein Angebot abgegeben. Das Büro bietet mit der Honorarzone III Mindestsatz an, Nebenkosten werden mit 5% angegeben, die Stundensätze liegen bei 80/70/60 Euro netto. Damit schließt das Honorarangebot auf Basis der vorgegebenen anrechenbaren Kosten mit einer Gesamthonorarsumme von 54.956,35 € brutto.

Damit ist das Büro KAISER + JURITZA + PARTNER aus Würzburg das Büro mit dem wenigsten Angebot.

Das Architekturbüro Haas & Haas empfiehlt, den Auftrag an das Büro zu vergeben, und damit die Planungen für den Dorfplatz zu beginnen.

Ein GR fragte, ob alle Bäume erhalten bleiben. Dies wurde vom Vorsitzenden bejaht.

Ein weiterer GR plädierte dafür, den Bürgern mitzuteilen, dass es sich in die Länge ziehen wird, da sonst der Unmut bei den Bürgern groß ist.

Frischwasserversorgung: regelmäßige Wasserrohrbrüche

Sowohl in der Gemeinde Geroldshausen also auch in anderen umliegenden Kommunen treten regelmäßig Wasserrohrbrüche auf.

Der Vorsitzende zeigt Muffen für Wasserleitungen, die einen Konstruktionsfehler aufweisen. Diese alten Muffen wurden auf einer Seite geklebt; auf der anderen Seite eingeschoben. Der Klebstoff löst sich im Laufe der Jahre auf. Es entsteht ein Leck. Der heutige Standard ist aber, dass die Rohre auf beiden Seiten eingeschoben werden. Vor Jahrzehnten wurde bereits ein Vergleich geschlossen und eine Entschädigung gezahlt.

Ein weiteres Problem ist, dass früher beim Verlegen der Leitungen die Rohre nicht in Sand gelegt wurden. Die Folge ist, dass Steine im Laufe der Jahrzehnte durch die Belastung mit LKW von unten in die Leitungen Risse drücken.

So mussten in Geroldshausen in den letzten zwei Wochen drei Wasserrohrbrüche und ein Hydrant repariert werden. Die Lecks befanden sich in der Ingolstädter Straße und Industriestraße auf öffentlichem Grund und in der Klingenstraße auf privatem Grund. Der Verbrauch in der Nacht ist seit vier bis fünf Wochen langsam auf 2.400 Liter pro Stunde gestiegen. Durch die Reparaturen konnte er auf 800 Liter pro Stunde reduziert werden. In der Nacht ist seit Jahren der Verbrauch bei 680 Liter pro Stunde. Es ist unklar, durch welche Wasser-Abnehmer dies in der Nacht verursacht wird.

In Moos ist der Wasserbrauch in den letzten Wochen auf 1000 Liter pro Stunde gestiegen. Auch hier hat ein Stein von unten in die Leitung einen Riss gedrückt. Der Wasserrohrbruch im Buchenweg befand sich auf privaten Grund. Nach der Reparatur ist wieder der normale Nachtverbrauch von 80 Liter pro Stunde vorhanden.

In den letzten Jahren mussten bis zu fünf Rohrbrüchen pro Jahr repariert werden. Die Suche ist sehr aufwendig. Ein vorsorglicher Austausch von Rohrsträngen würde sehr hohe Kosten verursachen.

Die Hydranten sind zum Teil bedingt betriebsbereit: Der Bauhof erstellt eine Reparaturliste. Zum Teil sind die Ventile schwer gängig zum anderen Teil tritt beim geöffneten Zustand ein Wasserverlust auf. Dieser wird durch defekte Entwässerungsbohrungen (Frostsicherung). verursacht.

10. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplans "Heppental" des Marktes Reichenberg

Der Markt Reichenberg hat die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung des Bebauungsplanes „Heppental“ eingeleitet.

In beiden Bauleitplanungen geht es insbesondere um die Ausweisung von Wohnbauflächen am Ortsrand von Fuchsstadt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen von den beiden vorgenannten Bauleitplanungen keine Auswirkungen auf gemeindliche Planungen.

Bebauungsplan "Sportplatz Gaubüttelbrunn" der Gemeinde Kirchheim

Die Gemeinde Kirchheim hat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportplatz Gaubüttelbrunn“ am nördlichen Ortsbereich von Gaubüttelbrunn eingeleitet.

Das Büro WEGNER STADTPLANUNG hat mit Schreiben vom 26.06.2020 die Gemeinde Geroldshausen gebeten, hierzu gemäß § 2 Abs. 2 BauGB - Abstimmung mit den Nachbargemeinden - Stellung zu nehmen.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen gegen die geplante Bebauungsplanaufstellung keine Einwände.

Die Planungsunterlagen können bei Bedarf bei der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sportplatz Gaubüttelbrunn“ der Gemeinde Kirchheim zur Kenntnis. Belange der Gemeinde Geroldshausen werden mit dieser Bauleitplanung nicht berührt.

Prüfung elektrischer Betriebsmittel nach DGUV Vorschrift 3 - Auftragsvergabe

Gemäß DGUV Vorschrift 3 sind elektrische Betriebsmittel regelmäßig zu prüfen (z.B. im Büro maximal alle zwei Jahre, in Werkstätten oder auf Baustellen jährlich), verantwortlich hierfür ist die Gemeinde als Unternehmer.

Diese Prüfungen sind bisher nicht erfolgt. Daher wurden vom technischen Bauamt in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Bauhöfe und der Hausmeister alle relevanten ortsveränderlichen Anlagen und auch die ortsfesten erfasst.

Auf dieser Grundlage wurden Angebote bei folgenden Fachfirmen eingeholt:

- E-Service-Check GmbH
- Elektro Scheuermann GmbH
- Kestler Elektro GmbH
- KPS Prüfservice GmbH
- OMS Prüfservice GmbH
- Thomas Nadler Elektro GmbH

Geprüft werden müssen folgende Gebäude und Anlagen:

- Rathaus (Inventar Verwaltungsgemeinschaft)
- Schule (Inventar Grundschulverband)
- Feuerwehrgerätehäuser
- Turnhalle
- Sportgaststätte
- Schwimmbad
- Jugendzentren
- Gerätschaften Bauhof

Durch das technische Bauamt wird empfohlen, die Firma Scheuermann Elektro GmbH mit der Erstaufnahme und Prüfung zu beauftragen. Die Gesamtkosten für die Gemeinde Geroldshausen belaufen sich auf ca. 5.800,00 EUR brutto. In den folgenden Jahren entfallen u.a. die Kosten für die Aufkleber und die Prüfung kann auf Grundlage der vorhandenen Dokumentation schneller erfolgen. Ein wichtiger Punkt für die Vergabe an die Firma Scheuermann Elektro GmbH ist, dass diese als Fachfirma erkannte Fehler beheben können. Die meisten Prüfservice Firmen führen nur die Prüfung durch und können keine Behebung durchführen. Dadurch wird ein höherer Verwaltungsaufwand erwartet. Wir haben den Elektriker vor Ort, dieser kann Schäden gleich beheben.

Ein GR wollte wissen, ob auch der Kindergarten geprüft wird, dies wurde vom Vorsitzenden bejaht.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und beauftragt die Elektro Scheuermann GmbH mit der Durchführung der Arbeiten.

Informationen / Sonstiges

Neues Feuerwehrfahrzeug FF Moos - Stellungnahme Kreisbrandrat Reitzenstein

Mit Schreiben vom 02.07.2020 hat Kreisbrandrat Reitzenstein als Ergebnis seiner Stellungnahme zur Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeugs an die Regierung von Unterfranken übermittelt:

„Die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenfahrzeugs mit Wasser (TSF-W) mit Tragkraftspritze PFPN 10-1000 für die Freiwillige Feuerwehr Moos ist aus Sicht der Kreisbrandinspektion feuerwehrtechnisch erforderlich und wird befürwortet.“

Zuschuss mobiles Endgerät für Gemeinderäte

Bisher haben drei Gemeinderäte und der Bürgermeister den Zuschuss für ein mobiles Endgerät erhalten. Diese erhalten die Sachvorträge (inkl. Haushalt) nicht mehr in Papierform sondern nur noch digital.

Mähen des Grünstreifens links des Radweges Geroldshausen/Moos

Der Gemeinderat der Gemeinde Geroldshausen hat vor einigen Jahren beschlossen, dass der Grünstreifen links des Radweges Geroldshausen/Moos nur noch einmal im Jahr gemäht wird. Ein nicht ortsansässiger Landwirt hat den Teil des Grünstreifens, der an den Acker, den er gepachtet hat, angrenzt, geschnitten. Auf Ansprache durch die Verwaltung hat er mitgeteilt, dass er in Zukunft nicht mehr auf fremdem Eigentum ohne Nachfrage mähen wird.

Ortstafeln an den Ortseingängen in Geroldshausen

Sowohl die Firmenschilder also auch die Pläne an den Ortstafeln bei Ortseingängen sind veraltet. Auch sind die Plexiglasscheiben zum Teil zersprungen bzw. erheblich verschmutzt. Deshalb hatte die Verwaltung vor einiger Zeit die ca. 80 Gewerbetreibenden in der Gemeinde angeschrieben. Es haben sich nur zwei Interessenten gemeldet, die sich an einer Neugestaltung evtl. beteiligen würden. Die Ortstafeln sind entfernt. Im vorhandenen Rahmen soll jeweils ein Schild „Herzlich Willkommen in Geroldshausen“ angebracht werden.

Joint und weitere Utensilien an der Sitzgruppe vor dem Spielplatz Birkenweg gefunden

Eine Bürgerin hat einen jungen Mann beobachtet, der sich auffällig verhalten hat. Er lief Richtung Bahnhof und warf etwas in Richtung Sitzgruppe. Danach entfernte er sich schnell und drehte sich mehrmals um. Die Polizei wurde eingeschaltet. Sie hat den Joint und die weiteren Utensilien für den Drogenkonsum sichergestellt. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde verstärkt kontrolliert wird. Die Beamten hat sich für die Aufmerksamkeit der Bürgerin bedankt.

Besprechung wg. Qualitätsverbesserungen bei der Bahnlinie Würzburg – Lauda

Am 07.07.2020 hat eine Besprechung wegen der wg. Qualitätsverbesserungen bei der Bahnlinie Würzburg – Lauda stattgefunden. Teilnehmer: waren Landrat Eberth, Prof. Schraml (APG), 2. Bgm. Heilig (Stadt Würzburg), DB Regio, BEG und die Bürgermeister aus Kirchheim, Geroldshausen und Reichenberg. Die Maßnahmen zur Vermeidung der Zugverspätungen haben gegriffen. Die Pünktlichkeit der Züge liegt über dem Bayerischen Durchschnitt. Bisher erhalten nur Pendler aus Baden-Württemberg eine Entschädigung in Form einer Monatskarte. Diese soll auch für die Bayerischen Pendler gewährt werden. Daneben wurden weitere Themen diskutiert: Wiedereröffnung Bahnhof Würzburg Heidingsfeld (Baubeginn: 2026), Sanierung Bahnhof Geroldshausen und Verbesserung Verkehrssicherheit Übergang Hauptstr. / Albertshäuser Str. und Haltepunkte Lindflur und Moos.

Der Vorsitzende führte zum Haltepunkt Moos aus, dass dieser nur zustande kommt, wenn täglich über 100 Fahrgäste von Moos fahren.

Reinigung im Kindergarten

Das Reinigungspersonal im Kindergarten musste erneut auf Mängel hingewiesen werden. So wurde u. a. vergessen, Fenster zu schließen. Die Verwaltung hat durch einen Hinweis aus der Bevölkerung gegen 21:00 Uhr ein offenes Fenster schließen können.

Seniorenpolitisches Gesamtkonzept von Stadt und Landkreis Würzburg – Neuauflage 2020

Das Seniorenpolitische Gesamtkonzept von Stadt und Landkreis Würzburg wird neu aufgelegt. Auf Grundlage von statistischen Daten, sozialraumorientierte Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Akteure und Experten in kooperative Planung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Bestandsaufnahme und Planungsgrundlagen
- Impulse für zukunftsorientierte Maßnahmen und Infrastruktur für die ältere Generation
- Sicherung der Lebensqualität von Senioren und ihrer Unterstützung durch Pflege bzw. alltagspraktische Hilfen
- Beitrag zur Entwicklung der Kommunen und Quartiere, Austausch der Generationen,
- Ressourcenorientierung: Aktivierung von Eigenressourcen der älteren Generation und bürgerschaftlichen Engagements

Dazu werden demnächst Bürgerinnen und Bürger ab 55 Jahren durch das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg angeschrieben und befragt.

Spiegel für Moos Abtsrain/Ziegelhütte und Hofäcker/Lindenstraße

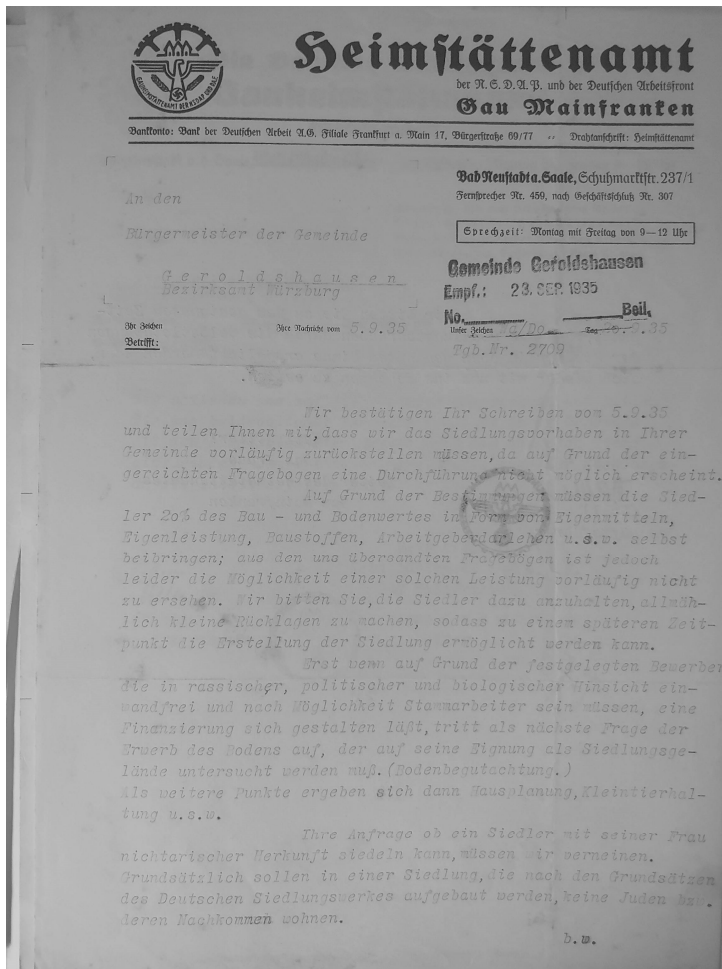
Die beiden Spiegel sind bestellt und werden nach Lieferung sobald als möglich angebracht.

Schotterdecke für Feldweg an den Kleingärten Breitloh

Vor einiger Zeit wurde der Feldweg als „Test“ durch ein Unternehmen abgefräst. Dadurch wurden erhebliche Schlaglöcher beseitigt. Jedoch ist es schwierig, dort mit dem Fahrrad oder Kinderwagen wegen der größeren Steine zu fahren. Ursprünglich war geplant, den Schotter, der beim Abbruch der ehem. Gaststätte Eisenbahn anfällt, dort zu verbauen. Auf Grund von mehreren Nachfragen aus der Bevölkerung wurde ein örtliches Unternehmen ist beauftragt, sobald als möglich eine Schotterdecke zu erstellen.

Fundstück im Archiv der Gemeinde Geroldshausen

Auszug aus einem Schreiben des Heimstättenamts wegen geplanter Gründung einer Kleinsiedlung in Geroldshausen Az.67 Nr.2



Gemeinde Geroldshausen
Empf.: 23. SEP. 1935

Wir bestätigen Ihr Schreiben vom 5.9.35 und teilen Ihnen mit, dass wir das Siedlungsvorhaben in Ihrer Gemeinde vorläufig zurückstellen müssen, da auf Grund der eingereichten Fragebogen eine Durchführung nicht möglich erscheint.

Auf Grund der Bestimmungen müssen die Siedler 20 % Bau- und Bodenwertes in Form von Eigenmitteln, Eigenleistung, Baustoffen, Arbeitgeberdarlehen u.s.w. selbst beibringen; aus den uns übersandten Fragebögen ist jedoch leider die Möglichkeit einer solchen Leistung vorläufig nicht zu ersehen. Wir bitten Sie, die Siedler dazu anzuhalten, allmählich kleine Rücklagen zu machen, sodass zu einem späteren Zeitpunkt die Erstellung der Siedlung ermöglicht werden kann.

Erst wenn auf Grund der festgelegten Bewerber, die in rassischer, politischer und biologischer Hinsicht einwandfrei und nach Möglichkeit Stammaarbeiter sein müssen, eine Finanzierung sich gestalten läßt, tritt als nächste Frage der Er-

werb des Bodens auf, der auf seine Eignung als Siedlungsgelände untersucht werden muß. (Bodenbegutachtung.)

Als weitere Punkte ergeben sich dann Hausplanung, Kleintierhaltung u.s.w.

Ihre Anfrage ob ein Siedler mit seiner Frau nichtarischer Herkunft siedeln kann, müssen wir verneinen. Grundsätzlich sollen in einer Siedlung, die nach den Grundsätzen des Deutschen Siedlerwerkes aufgebaut werden, keine Juden bzw. deren Nachkommen wohnen.

Das Vorhaben wurde 1938 verworfen, da es zu diesem Zeitpunkt nicht genügend Siedlungsbewerber gab und Schwierigkeiten beim Erwerb eines geeigneten Siedlungsgeländes auftraten.

Der Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach, mit Sitz in 97957 Wittighausen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Klärwärter (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für einen effizienten, wirtschaftlichen, sicheren, fach- und umweltgerechten Betrieb der Kläranlage mit Regenüberlaufbecken und Pumpwerken,
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung,
- Ausführen von Laboruntersuchungen,
- Reinigungstätigkeiten,
- Dokumentation gemäß behördlicher Vorschriften
- Außenbereichspflege,
- Wochenend- und Feiertagsdienst im Wechsel, Rufbereitschaft.

Wir erwarten

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, bzw. Ver- und Entsorger, Fachrichtung Abwasser oder in einem handwerklichen bzw. technischen Beruf (vorzugsweise Schlosser / HLS / Elektriker),
- mehrjährige Berufserfahrung,
- Zuverlässigkeit, Loyalität, Engagement, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein,
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität im Rahmen der Rufbereitschaft, nachts und am Wochenende, Wohnsitz in Wittighausen oder näherer Umgebung ist von Vorteil,
- freundliches und zuvorkommendes Auftreten,
- Besitz einer Fahrerlaubnis der Klasse B/BE,
- aktiver Dienst in der freiwilligen Feuerwehr ist wünschenswert.

Wir bieten

- einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einem anspruchsvollen und interessanten Aufgabenbereich,
- flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsbedingungen,
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD (Entgeltgruppe 6) und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Sind Sie interessiert?

Wenn Sie interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis zum 11. September 2020 mit den üblichen Unterlagen beim Zweckverband Abwasserbeseitigung Wittigbach, Königstr. 17, 97957 Wittighausen, gerne auch per E-Mail: info@wittighausen.de.

Bei Fragen steht Ihnen gerne der Geschäftsführer des Verbandes, Franz Salfenmoser; Tel. 09347/92090, zur Verfügung.

Informationsangebot zur Existenz-gründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge

In Zusammenarbeit mit den AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. wird der Sprech- und Informationstag für Klein- und Mittelbetriebe und Existenzgründer aus dem Landkreis Würzburg angeboten. Bei dieser ersten Orientierung wird mit dem interessierten Betrieb individuell und vertraulich eine Strategie für Möglichkeiten und Wege von Problemlösungen entwickelt (z.B. Planungs- und Finanzierungsfragen, Organisationsabläufe, Rechnungswesen, Marketing, Unternehmensübergaben, etc.). Dieses erste Orientierungsgespräch ist kostenlos. Weitere Informationen: www.aktivsenioren.de.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 9. September 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Anmeldung bei Brigitte Schmid, Landratsamt Würzburg, Kreisentwicklung, Tel. 0931 8003-5112.

Informationen der Grundschule Kirchheim

Im Schuljahr 2020/2021 werden an der Grundschule Kirchheim 8 Klassen unterrichtet.

Der Unterricht beginnt für **alle zweiten, dritten und vierten Klassen**
am **Dienstag, 08. September 2020 um 8.00 Uhr**
im Schulhaus in Kirchheim.

Die Schulbusse verkehren an diesem Tag wie folgt:

Bus I	Abfahrt	Geroldshausen	7.30 Uhr
		Moos	7.35 Uhr
		Gaubüttelbrunn	7.50 Uhr
Bus II	Abfahrt	Kleinrinderfeld W	7.25 Uhr
		Kleinrinderfeld Ä	7.30 Uhr
		Kleinrinderfeld D	7.35 Uhr



Alle Kinder treffen sich um 8.00 Uhr mit ihren Klassenlehrerinnen
im Schulhaus Kirchheim.

**Unterrichtsschluss für alle zweiten, dritten und vierten Klassen ist
am ersten Schultag um 11.40 Uhr.**

Der Rücktransport erfolgt in den gleichen Bussen wie bei der Anfahrt.

**Der 1. Schultag für alle Schulanfänger beginnt um 9.00 Uhr
im Schulhaus Kirchheim.**

Die Busse für die Schulanfänger und deren Eltern (oder max. 2 Personen)
fahren zu folgenden Zeiten:



Bus	Abfahrt	Gaubüttelbrunn Schule	8.30 Uhr
Bus	Abfahrt	Kleinrinderfeld Ärztehaus	8.45 Uhr
Bus	Abfahrt	Geroldshausen	8.15 Uhr
		Moos	8.20 Uhr

Unterrichtsschluss für die Schulanfänger ist an diesem Tag um 11.00 Uhr.
Die Busse für die Rückfahrt starten pünktlich um 11.00 Uhr.

Die 24. Geroldshäuser/Mooser Ferienspiele

Trotz Corona wurden auch in diesem Sommer einige sehr schöne Angebote im Rahmen des Ferienprogramms organisiert und auf die Beine gestellt.

Mit der **Holzwerkstatt** starteten die diesjährigen Ferienspiele am 5. August. Um die Corona-Richtlinien einzuhalten, wurde die Holzwerkstatt ins Freie verlegt, Werkzeug soweit möglich selbst mitgebracht oder desinfiziert. Den Jungs gelang es vorbildlich, Abstand zu halten und einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen, wenn nötig.

Mit Hilfe der Bastelsets von Opittec entstanden Holzrennwagen, Fidget Spinner und ein Renner mit Luftschraubenantrieb. Dazu lasen die Jungs Anleitungen, sägten ausdauernd mit der Laubsäge, feilten, leimten und bemalten ihre Werkstücke. Besonders großen Spaß machte die Benutzung der Ständerbohrmaschine.



Felix und Nico mit ihren Rennautos und Fidget Spinnern



Kilian wechselt den Bohrer an der Ständerbohrmaschine

Als dann zum Schluss alle Jungs ihr neues Spielzeug ausprobieren konnten, die Autos super aussahen, einwandfrei funktionierten und die Fidget Spinner sich rasant drehten, waren alle stolz und zufrieden. Es war ein toller Nachmittag und hat sowohl den Jungs als auch mir großen Spaß gemacht.

Deshalb hoffe ich, dass die weiteren Veranstaltungen des diesjährigen Ferienprogramms zahlreich besucht werden und sich auch im nächsten Jahr wieder Viele finden werden, die den Kindern und Jugendlichen aus Geroldshausen und Moos mit ihrem Angebot im Ferienprogramm einen tollen Tag bereiten werden.

Herzlichen Dank allen, die sich für die Ferienspiele engagieren!

Simone Köller-Hörner für das Vorbereitungsteam

Ferienspass mit Familienpicknick und Theater



Am Sonntag, den 16.08.2020, war ein weiterer Termin an der Reihe. Beim Familienpicknick mit Theateraufführung erlebten die Kinder eine spannende Geschichte vom dicken fetten Pfannkuchen, der aus der Pfanne hüpfte (siehe Bild). Das Kamishibai (japanisches Papiertheater) mit Liedern, Reimen und lautmalerischen Versen (Theater Hobbit) kam beim jungen Publikum sehr gut an.

Aufgrund der Pandemie stand bis kurz vor den Ferien nicht fest, ob es den Ferienspass überhaupt geben wird.

Ein engagiertes und tatkräftiges Team hat dann doch in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein abwechslungsreiches und interessantes Ferienprogramm in kürzester Zeit auf die Beine gestellt. Mit einem passenden Hygienekonzept gab es gute Ideen, von der Holzwerkstatt bis hin zum Pannenkurs für Zweiräder war für viele Interessen etwas geboten. Insgesamt ist der Umfang der Angebote aus gegebenem Anlass geringer als in den Jahren zuvor. Auch der Teilnahmequote merkte man die besondere Zeit an. Alle Beteiligten und das Vorbereitungsteam sind sich jedoch einig, dass dies trotzdem ein tolles Ergebnis und ein abwechslungsreiches Angebot darstellt und alle freuen sich schon auf die 25. Geroldshäuser und Mooser Ferien-Spiele.

Hilfe!!! Wir brauchen Sie!!!

Wir sind Angehörige von Seniorinnen/Senioren, die in Pflegeeinrichtungen leben und seit Monaten unter den Einschränkungen der Pandemie leiden.

Wir suchen Angehörige, Freunde und Bekannte dieser Menschen, die sich mit uns austauschen möchten. Unser Bestreben ist es, gemeinsam einen Weg zu finden, die derzeitige Situation in Heimen für Alle erträglicher zu machen.

Zeitpunkt: September 2020

Örtlichkeit: richtet sich nach den Anmeldungen

Bitte melden Sie sich unter der Tel.-Nr. 0157 33904614 an.

5 WEGE, GRÜNGUT ZU ENTSORGEN



Garten

Grüngut darf im Garten kompostiert werden. Es bietet so zudem Tieren Unterschlupf und leistet damit einen Beitrag zur Artenvielfalt.

Biotonne

Grüngut lässt sich darüber hinaus bequem über die Biotonne entsorgen. Ab einer 90 Liter großen Restmülltonne ist die zweite Biotonne kostenlos mit dabei.

Wertstoffhöfe

Auf großen Wertstoffhöfen können bis zu 5 m³ Grüngut abgegeben werden, auf kleinen Wertstoffhöfen 1 m³.

Kompostwerk

Größere Mengen Grüngut (bis zu 5 m³) nehmen auch das Kompostwerk in Würzburg und die Kompostieranlage in Oberpleichfeld entgegen. Dort können z. B. auch Rindenmulch, Komposte und Erden erworben werden.

Grüngut auf Abruf

In den Monaten März / April und Oktober / November wird Grüngut auf Anforderung kostenlos vor der Haustüre abgeholt (bis zu 5 m³).

Interessierte teilen ihren Abholwunsch einfach schriftlich per Formular mit. Dieses ist auf www.team-orange.info erhältlich.

NEU AB 2021

Sauber und stabil – die Gelbe Tonne für den Landkreis Würzburg

Nähere Informationen folgen in Kürze.



TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Pflegefachkräfte (m/w/d)

mit außergewöhnlichem Charakter gesucht!

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg

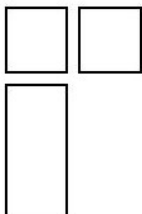


Als großer Arbeitgeber in der Region stellen wir für alle unsere Häuser examinierte Alten-, Gesundheits- oder Krankenpfleger ein – und garantieren u. a. zahlreiche Zusatzleistungen!

Wir freuen uns auf dich. Und unsere Bewohner auch!

Passt du zu uns? Dann kontaktiere doch unsere Pflegepersonalreferentin Vanessa Drösler unter:
0931 8009-1103
vanessa.droesler@senioreneinrichtungen.info
www.senioreneinrichtungen.info

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE GEROLDSHAUSEN



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM –
GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDERFELD – RÖTTIN-
GEN – TAUBERRETTERSHEIM – BIBEREHREN

WIR SIND ERREICHBAR – auch in diesen Zeiten!

Pfarramt: Diana Hiller

Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr

Adresse: Hauptstraße 10, 97256 Geroldshausen

Telefon: (09366) 430

Telefax: (09366) 98 234 77

Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

PFARRAMTSVERTRETUNG: Pfr. Ralph Baudisch

Friedrich-Ebert-Ring 27b, 97072 Würzburg

Tel.: (0931) 796 190

Fax: (0931) 796 19 20

Mail: ralph.baudisch@elkb.de

TAUFEN UND TRAUUNGEN können (mit ein paar Einschränkungen) wieder gefeiert werden! Dafür und im Fall einer BEERDIGUNG wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Christine Schlör

Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt

Tel.: (09334) 993 933

Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

WIR FEIERN GOTTESDIENSTE – UND KONFIRMATION!

Am 20. September feiern wir in der Kirche in Fuchsstadt die vom April verschobene KONFIRMATION von Sophie Baumann, Mathea Bremser, Justin Herhold, Jana Oster, Nils Schneider und Ben Siebenlist. Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien viel Glück und viel Segen!

Für die SONNTAGSGOTTESDIENSTE gelten weiterhin ein paar Infektionsschutzmaßnahmen: Bitte bringen Sie eine Mund-Nase-Maske mit, Desinfektionsmittel ist vor Ort, bis zu 24 Besucher* innen können derzeit am Gottesdienst (ohne Abendmahl) teilnehmen.

GOTT SEI DANK – TROTZ ALLEM!

WIR FEIERN ERNTEDANK mit Gottesdienst für Groß und Klein und anschließendem Imbiss und Umtrunk am Samstag, den 3. Oktober, um 10.00 Uhr auf der Wiese am Spielplatz Geroldshausen (bei schlechtem Wetter stattdessen Andacht in der Kirche und Kinderprogramm im Gemeindesaal).

Herzliche Einladung!

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So 6.9. 10.00 h Pfr. Penßel

So 13.9. 9.00 h Pfr.in Schlör (Röttingen)

10.00 h Noll & Konfirmanden (Geroldsh.)

So 20.9. 10.00 h Landgraf & Noll (Konf. in Fuchsst.)

So 27.9. 10.00 h Pfr. Baudisch

Sa 3.10. 10.00 h Pfr. Baudisch (Erntedank im Grünen)

Flammersberger
Bestattungshilfe
mit Herz GmbH

 09334 - 928 985

Ihr Bestattungsinstitut vor Ort

- 24 Std. für Sie erreichbar -
- alle Bestattungsarten -
- Tätig auf allen Friedhöfen -
- Bestattungsvorsorge -
- eigene Trauerhalle -
- für bis zu 60 Personen

www.bestattungshilfe-mit-herz.de

Von-Richthofen-Str. 1

97232 Giebelstadt





**Kirchliche Mitteilungen
der kath. Pfarrgemeinden
Geroldshausen und Moos**



Pfarramt Kirchheim Tel: 09366-522 oder Tel: 09366-98 29 19 – Fax: 09366-98 29 21

e-mail: pfarrei.kirchheim@bistum-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft St. Petrus - Der Fels: www.pg-sanktpetrus.de

Pfarrbüro: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienstplanung Geroldshausen

Samstag, 05.09. 14.00 Tauffeier - Leni Nadler und Alma Flörchinger
 Sonntag, 06.09. 10.30 Messfeier
 Sonntag, 13.09. 10.30 Wort Gottes-Feier
 Freitag, 25.09. 18.00 Abendlob für unsere Firmlinge
 Sonntag, 27.09. 9.00 Messfeier
 Sonntag, 04.10. 10.30 Wort Gottes-Feier
 Familiengottesdienst zum Erntedank

Gottesdienstplanung Moos

Sonntag, 30.08. 9.00 Messfeier
 Freitag, 04.09. 19.00 Messfeier; anschl. Eucharist. Anbetung
 Sonntag, 06.09. 9.00 Wort Gottes-Feier
 Freitag, 11.09. 18.00 Messfeier
 Sonntag, 20.09. 10.30 Messfeier
 Freitag, 25.09. 19.00 Messfeier
 Sonntag, 27.09. 9.00 Wort Gottes-Feier
 Sonntag, 04.10. 9.00 Messfeier zum Erntedank

Die Gottesdienste finden unter Einhaltung der Rahmenbedingungen für öffentliche Gottesdienste der jeweiligen Pfarrgemeinde statt; u.a. Mund-Nasen-Schutz... Abstandsregeln... und weitere...

Bitte auch die Veröffentlichung der Gottesdienste in der Tagespresse... Aushang... Kirchenanzeiger... sowie Internetseite der PG ... beachten ...

Termine ... Infos ... PG St. Petrus – Der Fels ...

Die Spendung des Sakramentes der Firmung ist in der PG für das Frühjahr 2021 geplant; die Firmvorbereitung wird nun im Herbst 2020 beginnen.

Firmelternabende:

Kleinrinderfeld, Gemeindehaus, am 15.09., um 19.00 Uhr

Kirchheim, Pfarrheim, am 16.09., um 19.00 Uhr

Abendlob für die Firmlinge am Freitag, 25.09., um 18.00 Uhr in Geroldshausen



Ida Fleischmann

* 30.10.1931
† 16.06.2020

Moos, im Juni 2020

Herzlichen Dank allen,

die ihr im Leben ihre Freundschaft schenkten,
die ihr Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
die ihr auch am Ende ihres Lebensweges zur Seite standen,
die uns Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Edgar Fleischmann mit Familie
Hubert Fleischmann mit Familie
Bernd Fleischmann mit Familie



Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen

Wo Natur im Garten ist, da fühlt sich auch der Mensch wohl. Der Garten ist nicht nur ein Ort der Erholung und Entspannung, sondern trägt, bei optimaler Nutzung, durch vitaminreiche Ernährung auch zur Gesunderhaltung bei.

Im Monat August beginnt das Reifen von Birnen oder Äpfeln. Außer dem Klarapfel, der ist früher zu pflücken. Beim Ernten hebt man die Frucht an und dreht sie leicht. Löst sich der Stiel vom Fruchtholz, dann ist der richtige Zeitpunkt gekommen. Sind die Äpfel noch grün und somit noch unreif, ist der Geschmack nicht ausgeprägt: „Pflückreife ist nicht gleich Genussreife!“

Auch der Boden braucht seine Aufmerksamkeit und Pflege! Ohne ein intaktes Bodenleben gibt es keine guten Ernten, sondern nur Probleme.

Wenn die Beete abgeerntet wurden, kann mit wenig Aufwand die Humusversorgung aufgebessert werden. Geeignete Gründüngungspflanzen sind: Lupine, Phacelia, Ölrettich, Raps oder auch Sonnenblumen. Als Einzel- oder Mischsaat bieten sie sich an.

Wenn Madonnenlilien gepflanzt werden sollen, ist nun der richtige Zeitpunkt. Im Gegensatz zu anderen Lilien müssen Madonnenlilien flach gesetzt werden, die Zwiebel darf max. 3 cm hoch mit Erde bedeckt sein.

Zweijährige wie Bartnelken, Goldlack und Fingerhut (Vorsicht: giftig!) haben jetzt Pflanzzeit.

Pflanzen, die im Freien überwintern sowie Stauden und Gehölze dürfen ab Ende August nicht mehr gedüngt werden. Eine zugute Stickstoffversorgung verhindert das Ausreifen und die Pflanzen werden frostanfälliger.

Ihr Obst- und Gartenbauverein Geroldshausen



Sommer, Sonne und schon wieder September...

Was passt gut zu einem Glas kühlen Silvaner oder unserem beliebten Domina vom Thomashof aus Eibelstadt? Natürlich Käse!!

→ Neu im September!!!

Frischer, köstlicher **Käse am Stück aus'm Allgäu** von der **BERGKÄSEREI DIEPOLZ** bei Immenstadt!

- **Bergkäse mittelalt** (mind. 6 Monate gereift)
- **Bergkäse alt** (mind. 1 Jahr gereift)
- **Heublumenkäse** (mind. 8 Wochen gereift)

Der Käse wird am Stück zu je mindestens 100g verkauft, Preise entnehmen Sie bitte der Käse-Preisliste im Dorfladen. Wird der Käse gut angenommen, können wir gerne regelmäßig bestellen und das Sortiment erweitern (z.B. Rotwein-, Kräuter-, Thymiankäse und viele weitere, leckere Sorten.) Einfach ausprobieren!

→ Lust auf ein leckeres Mittagessen in netter Gesellschaft?

Ab voraussichtlich Mitte September möchten wir Euch **immer freitags 11.30-13 Uhr** einen leckeren, immer wöchentlich wechselnden **MITTAGSTISCH** in Kooperation mit der **Metzgerei WEID** anbieten. Dieser muss immer vorbestellt werden, so dass wir rechtzeitig kalkulieren können (auch was Sitzplätze betrifft).

Aushänge zum Vorbestellen gibt es dann hierfür im Dorfladen, bitte tragt euch verbindlich ein oder ruft uns an!

Wer möchte/kann den Mittagstisch (freitags 11-13 Uhr) ehrenamtlich unterstützen?

Hierfür freuen wir uns über Hobby-Köche (gerne im Wechsel), Hilfe zum Tische eindecken, abräumen, Küchendienst, Kaffee kochen, usw.!

Bitte telefonisch oder per Mail melden, zusammen können wir es schaffen und für die Gemeinschaft des Dorfes beitragen!

→ **Und last but not least:** Die Listen (siehe Liste anbei, bitte rausnehmen) für die Samstag-Gebäck-Vorbestellung sind dank Leandra fertig und liegen im Laden aus!

→ Großes Dankeschön an Leandra Haag, die uns immer wieder mit ihren wunderschönen, kreativen Ideen unterstützt!!!

→ Herzlichen Dank an die Möbel-Spenden für unseren Sitzbereich vor'm Laden!

Wir wünschen allen einen schönen September und bleibt gesund,

Euer Dorfladen Team

Telefon: 09366/9800490

E-Mail: dorfladen.geroldshausen@gmail.com

Biete qualifizierte Nachhilfe und Hausaufgabenunterstützung in den Fächern Englisch und Deutsch sowie im kaufmännischen Bereich.

Bei Interesse freue ich mich über Ihren Anruf unter **0174/1703971**.

Saft aus Ihrem Obst
Bag in Box ab 150 kg



Kelterei Conrad

Bronn 15
97990 Weikersheim/Bronn
Tel. 0178 3554602

Infos und Öffnungszeiten
finden Sie auf unserer
Website

www.kelterei-conrad.com

Fit im besten Alter!



Jetzt anrufen und einen unverbindlichen Termin für ein Probetraining vereinbaren: Tel. 09334-993114

fitundvital
G i e b e l s t a d t

Fitness • Kurse • Sauna • Mobitrain • Rehasport

Lange Gasse 16 • 97232 Giebelstadt • Tel.: 0 93 34 - 99 31 14
info@fitundvital-giebelstadt.de • www.fitundvital-giebelstadt.de
Inhaberin: Sini Pfeiffer, Dipl. Sportwissenschaftlerin



SIE MÖCHTEN IHRE JUNGEN MITGLIEDER FÖRDERN ODER SUCHEN NACHWUCHS FÜR IHREN VEREIN / IHRE ORGANISATION?

WERDEN SIE FEEL FREE EINSATZSTELLE!

„Junge Menschen ab 13 Jahren für bürgerschaftliches Engagement begeistern und Vereine / Initiativen / Organisationen bei der Nachwuchsgewinnung und -förderung unterstützen“

SO LAUTEN DIE ZENTRALEN ZIELE VON **FEEL FR.E.E.**

LANDRATSAMT WÜRZBURG
SERVICESTELLE EHRENAMT

Landratsamt, Servicestelle Ehrenamt
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
feelfree@lra-wue.bayern.de
Tel.: 0931 8003-5835 oder -5832
www.feelfree-wuerzburg.de

Bestattungs- und Überführungs-Institut
Beerdigungen Feuerbestattungen Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland
Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Trauerhilfe
N. Emmerling



Fliederstraße 42, 97950 Gerchsheim,
Tel. 09344/ 355



FEEL FREE.

FREIWILLIG. EHRENAMTLICH. ENGAGIERT. DAS SCHULJAHR, DAS DICH WEITERBRINGT.

DEINE ENTSCHEIDUNG. DEINE CHANCE. MACH MIT!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und wohnst im Landkreis Würzburg?
 Du hast Lust, deinen Horizont zu erweitern und dich auch außerhalb der Schule zu engagieren? Wenn du jetzt ab dem 1. November auch noch 1-2 Stunden wöchentlich Zeit mitbringen kannst, dann suchen wir genau DICH!

LANDRATSAMT WÜRZBURG
 SERVICESTELLE EHRENAMT

Du willst mehr erfahren oder dich online anmelden? Dann geh gleich auf www.feelfree-wuerzburg.de.



curata
 PFLEGEEINRICHTUNGEN

gemeinsam besser

Haus Fuchsenmühle
 Seniorenzentrum

Wohlfühlen im Alter!

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
 direkt am Gaubahn-Radweg
 umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
 hauseigene Küche und Wäscherei
 wunderschöner, geschützter Garten

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch auch Bewohnern mit Weglauff Tendenz weiterhin eine selbstbestimmte und sichere Bewegungsfreiheit.

Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte!
Bewerben Sie sich!

Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur das, was wir halten!

CURATA Seniorenzentrum
 Haus Fuchsenmühle GmbH
 Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
 Tel. 09331 9010, Internet: www.curata.de
 E-Mail: haus.fuchsenmuehle@curata.de

APOTHEKENDIENSTPLAN
vom 2. September 2020 bis
28. September 2020

Gruppe 1:

Marien-Apotheke, Reichenberg

☎ 0931/661030

02.09., 11.09., 20.09.Gruppe 2:

Florian-Geyer-Apotheke, Giebelstadt

☎ 09334/99917

St.-Martin-Apotheke, Helmstadt

☎ 09369/980280

03.09., 12.09., 21.09.Gruppe 3:

Schloss-Apotheke, Würzburg-Rottenbauer

☎ 0931/662617

04.09., 13.09., 22.09.Gruppe 4:

Rathaus-Apotheke, Uettingen

☎ 09369/2755

Tauber-Apotheke, Röttingen

☎ 09338/981824

05.09., 14.09., 23.09.Gruppe 5:

Riemenschneider-Apotheke, Eisingen

☎ 09306/1224

06.09., 15.09., 24.09.Gruppe 6:

Bavaria-Apotheke, Höchberg (Hauptstr.)

☎ 0931/48444

07.09., 16.09., 25.09.Gruppe 7:

Apotheke am Rosengarten, Kist

☎ 09306/3125

08.09., 17.09., 26.09.Gruppe 8:

St.-Michaels-Apotheke, Kirchheim

☎ 09366/6933

Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn

☎ 0931/3043020

09.09., 18.09., 27.09.Gruppe 9:

Apotheke Kleinrinderfeld

☎ 09366/9801103

10.09., 19.09., 28.09.

**Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils ab
08.00 Uhr früh und endet am nächsten Tag
um dieselbe Zeit.**

Änderungen vorbehalten!

Notrufnummern:

Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117

NOTFALLDIENSTE**Bereitschaftspraxis Würzburg**

Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 – 21 Uhr****Bereitschaftspraxis Kitzingen**

Keltenstr. 67, 97318 Kitzingen

Öffnungszeiten:**Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 – 21 Uhr****Mittwoch, Freitag: 16 – 21 Uhr****Samstag, Sonntag, Feiertag: 9 – 21 Uhr**Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Die Bereitschaftspraxis in Ochsenfurt hat bis
auf weiteres geschlossen.**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wenn es aufgrund der Erkrankung nicht möglich ist, eine der Bereitschaftspraxen persönlich aufzusuchen und außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis sowie der behandelnde Arzt/Hausarzt nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter

Ruf-Nr. 116117

zu erreichen. Hier erfahren Sie, welcher Arzt in der Region Bereitschaftsdienst hat.

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen** ist der Rettungsdienst unter der Ruf-Nr. 112 zu erreichen.

Zahnärztlicher Notdienst:

Die zahnärztlichen Notdienste sind im Internet unter www.notdienst-zahn.de unter der Rubrik „Presse“ abrufbar.

Fragen zu den Notdiensten beantwortet die zuständige Bezirksstelle der KZVB, Tel.: 0931/32114-11.

Der Apotheken-Notdienstfinder**22 8 33 *****von jedem Handy ohne Vorwahl**

Handy: 22 8 33 *

Festnetz: 0800 00 22 8 33 **

SMS: „apo“ an 22 8 33 *

*max. 69 ct/Min/SMS **kostenlos



Wandern in Geroldshausen

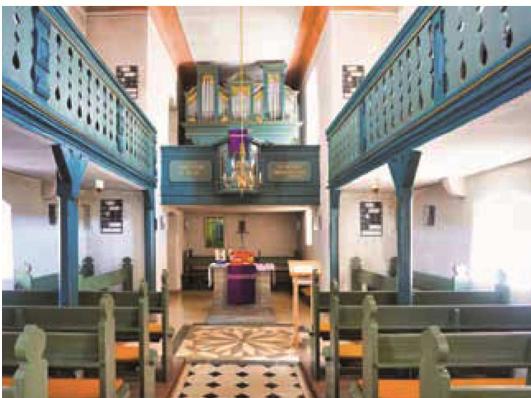
Auf den Spuren Florian Geyers

15 km südlich von Würzburg liegt die Gemeinde Geroldshausen mit ihren beiden Ortsteilen Geroldshausen und Moos. Geschichtliche Bedeutung erlangte der fast 800 Jahre alte Ort, als 1525 hier die „Schwarze Schar Florian Geyers“ im Bauernkrieg letzte Kämpfe gegen die bischöflichen und ritterlichen Verfolger ausfocht. Hier möchten wir das Land zwischen Geroldshausen und seinem Ortsteil Moos erkunden.

Startpunkt unserer Tour ist die evangelische Kirche in Geroldshausen aus dem Jahr 1590. Das kleine schicke Gotteshaus ist allein schon wegen seiner beeindruckenden Empore sehenswert. Über die Brunnengasse und den Klingebach verlassen wir den Ort in südwestlicher Richtung.

Wir befinden uns bereits im Ochsenfurter Gau, der vor allem landwirtschaftlich geprägt ist. So führt unsere Tour oftmals über asphaltierte Wirtschaftswege, über Wiesen, am Klingebach und Riedbach entlang oder über Feldwege. Den genauen Wegverlauf kann jeder selbst bestimmen, geraten doch Start- und Zielpunkt unserer kleinen Wanderung nie aus dem Blick. Lediglich von der Verbindungsstraße Geroldshausen-Moos mit dem parallel verlaufenden Radweg halten wir etwas Abstand.

Ständige Begleiter sind die Frankenbahn Würzburg-Stuttgart sowie unser Rastziel, der Wasserturm oberhalb von Moos, der uns die Richtung vorgibt. Nach knapp einer Stunde empfängt uns das Ortsschild in Moos.



Ev. Kirche in Geroldshausen



Die Frankenbahn bei Moos





Café im Dorfladen in Geroldshausen

Wir nehmen uns die Zeit, uns den Ortsteil etwas anzusehen. Das Areal um die Pfarrkirche St. Nikolaus und der ehemalige Klosterhof der Prämonstratenser aus Oberzell, der heute das Gut Moos beherbergt, gefallen uns in dem hübschen Ort besonders gut.

An der Bahnschranke verlassen wir Moos und wandern die kleine Anhöhe zum Wasserturm hinauf. Dort befindet sich der „Siebener Tisch“, an dem wir eine kurze Rast einlegen. Die Gemarkungssteine rund um den siebeneckigen Tisch sind mit den Abkürzungen der angrenzenden Nachbarn versehen: Kirchheim, Sulzdorf, Geroldshausen, Kleinrinderfeld, Staatswald und Königswald.



„Siebener Tisch“ in Moos



Gut Moos

Der Ausblick von dort auf die Landschaft hat Bilderbuchcharakter. Man sieht im Vordergrund Moos und im Hintergrund Geroldshausen, am Horizont den Schwanberg und den Waldrand Richtung Kleinrinderfeld.

Ausgeruht und gestärkt treten wir den Rückmarsch an. Vom Siebener Tisch aus haben wir eine andere Route entdeckt, die wir nun gehen wollen. Verlaufen können wir uns nicht – unser Startpunkt Geroldshausen ist nie aus unserem Blickfeld verschwunden.

Wegstrecke: ca. 7 km | Dauer: ca. 2 Std. | Schwierigkeit: leicht
Steigungen: Kurzer Anstieg zum Wasserturm in Moos
Einkehrmöglichkeiten

Ein Besuch des Dorfladen-Cafés in Geroldshausen lohnt sich immer. Öffnungszeiten: Mo – Fr: 6 – 12:30, Mo, Mi, Fr: 15 – 18, Sa: 7 – 12 Uhr, Hauptstraße 30, Tel. 09366.9800490



Wein & Wiesen Sprinter

Komm mit auf Tour durch Feld & Flur!

Dein Entdeckerbus

von der Mainschleife bis Marktheidenfeld.

#UrlaubZuhause

www.WeinundWiesenSprinter.de

Anzeigen

Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
 Friedwald und Ruheforst
 freie Grabreden
 auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10, 97082 Würzburg
www.bestattungen-papke.de

„Unser grüner Daumen für Ihr Wohnzimmer im Grünen“



Conrad planung

Gestaltung
Pflege

Natursteinarbeiten
Wege- und Mauerbau
Treppenanlagen
Terrassen und Plätze
Obstgehölzschnitt
Baumfällung
Baumbegutachtung
Gartenpflege und Bepflanzung

Manfred Conrad
Gala-Bau Techniker
Lindenstr. 16a
97234 Reichenberg
Tel. 0178 3554602

www.gruenplanung-conrad.de




Christoph Isack
exam. Altenpfleger

Kompetent | Zuverlässig | Freundlich | Diskret | Ordentlich
Pflege zu Hause • ohne Zeitdruck

☎ 09366 / 9824932 www.christoph-isack.com
☎ 09366 / 9828590 info@christoph-isack.com
☎ 0170 / 2172812
Hauptstraße 23 | 97256 Geroldshausen | IK 460929386

Zu Hause fühlen wir uns geborgen. Mein oberstes Ziel ist es deshalb, Ihnen in Ihrem vertrauten Umfeld ein höchstes Maß an Eigenständigkeit, Wohlbefinden und Entlastung zu gewährleisten. Pflege kostet Kraft – nutzen Sie deshalb meine Expertise für Ihre Entlastung.

Ich biete Ihnen professionelle Hilfe in den Bereichen:

- ♦ Häusliche Krankenpflege und medizinische Versorgung (SGB V)
- ♦ Leistungen nach SGB XI und XII
- ♦ Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI

Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse.

Mein Einzugsgebiet erstreckt sich 20 km um Geroldshausen.





ANANDA LIFE
AYURVEDA • YOGA
ENERGIEARBEIT • COACHING

Ganzheitlich glücklich leben!

mit traditionellen & modernen Methoden

- Yoga (Einzel und in Gruppen)
- Ayurveda Massagen
- Ernährungsberatung
- Gesundheits- und Life Coaching

Informiere dich gerne kostenlos bei uns!
Kevin & Dana, Kirchheimer Str. 42, 97271 Kleinrinderfeld
Tel: 09366/9801077 • www.ananda-life.de

Energie. Verkehr. Umwelt.



DO SOMETHING — GREAT —



GEMEINSAM STARK

Die WVV unterstützt zahlreiche Sportveranstaltungen und fördert aktiv den regionalen Nachwuchs- und Freizeitsport.

zusammenfuermainfranken.de

**WIR BEWEGEN WAS –
MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN**

Unser Familienunternehmen ist Ihr zuverlässiger Partner am Bau: flexibel und termingerecht.

- Steinbruchbetrieb
- Natursteinhandel
- Abbruch
- Erdarbeiten
- Entsorgung und Containerdienst
- Baustoffrecycling
- Zierschotter
- Splitt
- Sand
- Betonzapfstelle

HAAF
FIRMENGRUPPE
97268 Goubitzbrunn

TELEFON (0 93 66) 9 80 80 0
FAX (0 93 66) 9 80 11 98
MAIL info@firmengruppe-haaf.de
www.firmengruppe-haaf.de

**Ihre regionale Maklerin
Frau Silvia Seitz**
Mobil 0171/4028707
s.seitz@garant-immo.de

**Liebe Eigentümer/-innen,
liebe Erbgemeinschaften!**

Wir suchen Mehrgenerationenhäuser, 2-3 FH/Häuser mit ELW für Familien, die gerne mit Opa & Oma unter einem Dach leben möchten. Zustand egal! Seriose Hilfe bei Beratung, Bewertung und Verkauf.

**Ihre regionale Maklerin
Frau Christina Bauer**
Mobil 0170/4346211
c.bauer@garant-immo.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!